

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „hanuta“ vom 8. Februar 2015 20:53

Zitat von Claudius

Na spätestens beim Thema "Homosexualität" wird es wohl unumgänglich sein zu erklären, welchen Sexualpraktiken diese Personen ersatzweise nachgehen, da sie zum natürlichen Beischlaf aufgrund der Inkompatibilität ihrer Geschlechtsorgane nicht fähig sind.

Das mag bei euch so sein. Bei uns ist Sex aber (meistens) deutlich mehr, als das ineinanderstecken von Körperteilen. Darum gibt es es keinen "natürlichen" und dementsprechend keinen "unnatürlichen" Sex. Und es ist völlig egal, wer Sex wie praktiziert. Abgesehen davon, dass das Privatsache ist, gibt es da keine Vorschriften. Die Menschen dürfen miteinander tun, was sie möchten und mit wem sie möchten. Einzige Voraussetzung: Alle sind einverstanden und in der Lage, Entscheidungen selbst zu treffen.

Es gibt da keine Regeln wie : Wenn ein Mann mit einer Frau, dann muss Teil A in Teil B. Wenn 2 Männer, dann...

Gibt es nicht.

Es ist völlig egal, was 2, 3.... viele Menschen egal welchen Geschlechts miteinander tun.

Und darum lernen die Kinder auch nicht, wie es geht. (Weil man "es" nunmal nicht lernen kann.) Sie lernen nur, dass es absolut in Ordnung ist, dass Menschen miteinander Sex haben möchten. Egal mit wem, egal wie. Und das wie findet später schon jeder selbst für sich raus. Vorausgesetzt, der- oder diejenige ist dazu in der Lage. Und nicht zum Beispiel durch nicht existierende Gesetze (von Religionen, komischen Planeten) dazu gezwungen, Dinge zu tun, die sie gar nicht wollen.

Ach ja, "Beischlaf" gibt es bei uns eigentlich auch nicht. Das Wort hat man früher mal benutzt. Als noch mehr von euch hier waren. Das ist aber eher die Bezeichnung für "Frau legt sich hin, Mann schmeißt sich drauf". Oder halt für bloßes ineinanderstecken von Körperteilen zum Zwecke der Reproduktion.

Das hat aber nichts mit erfüllter Sexualität zu tun.

Da auf eurem Planeten: Seid ihr aus Lego?